Externe vergleichende Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

Jahresauswertung 2011

Modul 17/5

Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation

Gesamtstatistik
Baden-Württemberg

Externe vergleichende Qualitätssicherung nach §137 SGB V ***Orthopädie***

Hinweise zur Auswertung

Erfasst und statistisch ausgewertet wurden alle für das Verfahrensjahr **2011** vollständig sowie korrekt dokumentierten und an die Geschäftsstelle fristgerecht bis zum 28. Februar 2012 übermittelten Eingriffe. Datensätze, die lediglich landeseigene Fehlerprüfungen nicht bestehen, wurden zwar zertifiziert (wichtig für den Vollständigkeitsabgleich), gehen jedoch nicht in die Auswertung ein.

Alle teilnehmenden Einrichtungen erhielten für das **Modul 17/5 Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation** eine klinikindividuelle Einzelstatistik, in der die Werte der Kliniken / Abteilungen den Gesamtergebnissen für Baden-Württemberg gegenübergestellt sind.

2011 nahmen 130 Betriebsstätten bzw. Fachabteilungen teil (minimale Fallzahl 1, maximale Fallzahl 748). 18.128 Datensätze wurden insgesamt geliefert, davon 18.124 fristgerecht (zertifiziert) und davon 18.124 auswertbar (fehlerfrei). Die bereinigte Dokumentationsrate (Überdokumentationen wurden nicht berücksichtigt) im Leistungsbereich 17/5 Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation betrug für Baden-Württemberg 99,4 %. Die Dokumentationsraten einzelner Einrichtungen sind ebenfalls über die Homepage der Geschäftsstelle unter dem Menüpunkt „Aktuelles & Veranstaltungen / Positivliste 2011“ einsehbar.

Aufbau der Einzelauswertung:

Die **Basisstatistik** stellt eine deskriptive Datenauswertung absoluter und relativer Häufigkeiten aller gesammelten Daten aus der Fragensammlung dar, zumeist ohne weitere Verknüpfung.

Im zweiten Teil der Auswertung werden **Qualitätsindikatoren** berechnet, die eine statistische Kennzahl darstellen und noch keine unmittelbare Aussage zur erbrachten Qualität erlauben. Durch Verwendung der Rechenregeln des AQUA-Instituts (©2011 AQUA-Institut für angewandte Qualitätsförderung und Forschung im Gesundheitswesen GmbH) entsprechen die dargestellten Qualitätsindikatoren denen der Bundesauswertung, so dass die Möglichkeit zum Vergleich der Ergebnisse mit denen aller Krankenhäuser bundesweit gegeben ist. Wurden auf Landesebene von der Arbeitsgruppe zusätzliche Qualitätsmerkmale festgelegt oder modifiziert, so sind diese durch den Zusatz "nur Baden-Württemberg" gekennzeichnet. Diese sind landesspezifisch und erlauben dann lediglich einen Vergleich baden-württembergischer Einrichtungen.

Neben der klinikindividuellen Jahresauswertung 2011 steht den Krankenhäusern der Online-Service „Statistik Online“ über die Homepage der Geschäftsstelle jederzeit zur Kontrolle der unterjährig übermittelten Daten zur Verfügung. Im passwortgeschützten Bereich können Basisauswertungen einzelner Leistungsbereiche tagesaktuell eingesehen und zeitnah zum internen Qualitätsmanagement verwendet werden.

NEU: Einführung von Verhältniszahlen (O/E) zur Risikoadjustierung

Zur Mehrheit der Indikatoren wurden vom AQUA-Institut Verhältniszahlen eingeführt, die die tatsächlichen Fälle (O = observed; in der Regel unerwünschte Zählerfälle wie z. B. verstorbene Patienten) in Relation zur Anzahl erwarteter Fälle (E = expected) setzen. "E" berechnet sich aus der Verteilung der zugrunde gelegten Risikofaktoren im Kollektiv der behandelten Patienten. Welche Parameter berücksichtigt wurden, ist in einer Zusatztabelle zum Indikator ausgewiesen. Die Regressionskoeffizienten für die Faktoren, für die im statistischen Schätzmodell relevante Effekte für das betrachtete Outcome nachgewiesen werden konnten, wurden von AQUA auf Basis der bundesweiten Daten des Vorjahres berechnet. Sollte das Verhältnis den Wert "1" übersteigen (d. h. mehr Fälle als erwartet eingetreten sein) so legt dies nicht zwingend den Schluss nahe, dass hier ein Hinweis auf einen Qualitätsmangel vorliegt. Der Grund für eine gewisse Einschränkung liegt darin, dass einerseits als Risikofaktoren nur im Datensatz enthaltene Datenfelder genutzt werden können. Die dokumentierten Diagnosen / Komorbiditäten werden nicht einbezogen, da hier keine ausreichend valide und vollzählige Datenbasis zu Verfügung steht. Auch in der Literatur möglicherweise nachgewiesene evidente Einflussfaktoren müssen unberücksichtigt bleiben, wenn Sie nicht Bestandteil der Erfassung sind. Andererseits ist die Risikoadjustierung eingeschränkt, da die beobachtete Fallzahl "O" durch individuelle Behandlungssituationen, die nicht in allen Aspekten im Datensatz abgebildet sind, beeinflusst wird. Der Vergleich von Krankenhausergebnissen wird jedoch durch die Risikoadjustierung aussagekräftiger; die eventuelle Klärung auffällig hoher Werte zukünftig im Strukturierten Dialog damit voraussichtlich treffgenauer.

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne die Geschäftsstelle Qualitätssicherung (GeQiK®) in Stuttgart unter ☎ (07 11) 2 57 77-62.

Inhalt Gesamtauswertung 2011

Modul 17/5

Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation

✓ Basisstatistik

Qualitätsmerkmale

Basisdaten

Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze 6
Quartalsverlauf korrekt übermittelter Datensätze 6

Operationsverfahren

Dokumentationspflichtige Operationsverfahren nach OPS 2011 7

Patientendaten

Aufenthaltsdauer (Tage) 9
Simultaneingriff an der kontralateralen Seite 9
Angaben zu Geschlecht und Alter 9
Verteilung der Altersgruppen (Jahre) 10

Präoperative Anamnese und Diagnostik

Einstufung nach ASA-Klassifikation 11
Schmerzen 11
Voroperation im Kniegelenk oder kniegelenknah 11
Kellgren und Lawrence Score der Arthrose (modifiziert) 12

Operation

Perioperative Antibiotikaprophylaxe 13
Dauer des Eingriffs (Schnitt-Naht-Zeit) 13

Verlauf

Postoperatives Röntgenbild 14
Behandlungsbedürftige intra- / postoperative chirurgische Komplikationen 14
Klassifikation nach CDC 14
Reoperation aufgrund von Komplikation(en) erforderlich 15
Allgemeine behandlungsbedürftige postoperative Komplikationen 15

Entlassung

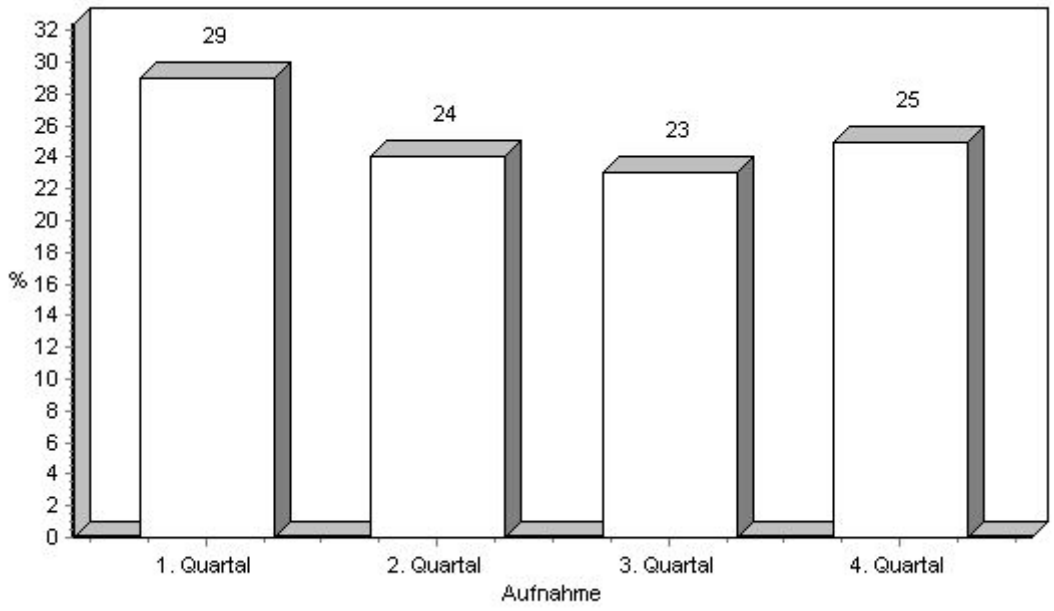
Bewegungsausmaß bei Entlassung (betroffene Seite) 16
Zustand bei Entlassung 16
Entlassungsgrund 17

Basisdaten

Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze

Anzahl Krankenhäuser	Fallzahl Gesamt	Fallzahl Minimum	Fallzahl Maximum
130	18124	1	748

Quartalsverlauf korrekt übermittelter Datensätze
Anteil der Aufnahmen pro Quartal bezogen auf alle gelieferten Datensätze



Hinweis: In der Auswertung wurden nur Datensätze berücksichtigt, die den Status "OK" haben. Die Dokumentationspflicht ist gemäß QS-Filter-Algorithmus eingeschränkt auf Patienten ab einem Alter von 20 Jahren.

Operationsverfahren

Dokumentationspflichtige Operationsverfahren nach OPS Version 2011

Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
5-822.10 Bikondyläre Oberflächenersatzprothes, ungekoppelt, ohne Patellaersatz: nicht zementiert	316/18124	1,7%
5-822.11 Bikondyläre Oberflächenersatzprothes, ungekoppelt, ohne Patellaersatz: zementiert	10589/18124	58,4%
5-822.12 Bikondyläre Oberflächenersatzprothes, ungekoppelt, ohne Patellaersatz: Hybrid (teilzementiert)	665/18124	3,7%
5-822.20 Bikondyläre Oberflächenersatzprothes, ungekoppelt, mit Patellaersatz: nicht zementiert	27/18124	0,1%
5-822.21 Bikondyläre Oberflächenersatzprothes, ungekoppelt, mit Patellaersatz: zementiert	3399/18124	18,8%
5-822.22 Bikondyläre Oberflächenersatzprothes, ungekoppelt, mit Patellaersatz: Hybrid (teilzementiert)	51/18124	0,3%
5-822.30 Bikondyläre Oberflächenersatzprothes, teilgekoppelt, ohne Patellaersatz: nicht zementiert	11/18124	0,1%
5-822.31 Bikondyläre Oberflächenersatzprothes, teilgekoppelt, ohne Patellaersatz: zementiert	540/18124	3,0%
5-822.32 Bikondyläre Oberflächenersatzprothes, teilgekoppelt, ohne Patellaersatz: Hybrid (teilzementiert)	7/18124	0,0%
5-822.40 Bikondyläre Oberflächenersatzprothes, teilgekoppelt, mit Patellaersatz: nicht zementiert	2/18124	0,0%
5-822.41 Bikondyläre Oberflächenersatzprothes, teilgekoppelt, mit Patellaersatz: zementiert	128/18124	0,7%
5-822.42 Bikondyläre Oberflächenersatzprothes, teilgekoppelt, mit Patellaersatz: Hybrid (teilzementiert)	0/18124	0,0%
5-822.60 Scharnierendoendoprothese ohne Patellaersatz: nicht zementiert	28/18124	0,2%
5-822.61 Scharnierendoendoprothese ohne Patellaersatz: zementiert	384/18124	2,1%
5-822.62 Scharnierendoendoprothese ohne Patellaersatz: Hybrid (teilzementiert)	18/18124	0,1%
5-822.70 Scharnierendoendoprothese mit Patellaersatz: nicht zementiert	0/18124	0,0%
5-822.71 Scharnierendoendoprothese mit Patellaersatz: zementiert	87/18124	0,5%
5-822.72 Scharnierendoendoprothese mit Patellaersatz: Hybrid (teilzementiert)	4/18124	0,0%
5-822.90 Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Sonderprothese: nicht zementiert	14/18124	0,1%
5-822.91 Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Sonderprothese: zementiert	243/18124	1,3%
5-822.92 Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Sonderprothese: Hybrid (teilzementiert)	29/18124	0,2%
5-822.a1 Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit, ohne Patellaersatz: zementiert	1532/18124	8,5%
5-822.a2 Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit, ohne Patellaersatz: Hybrid (teilzementiert)	24/18124	0,1%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich
Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 8 Prozeduren-Felder und sind hier reduziert auf 6-Steller
Mehrfachnennungen möglich

Operationsverfahren

Dokumentationspflichtige Operationsverfahren nach OPS Version 2011

Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
5-822.b1 Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit, mit Patellaersatz: zementiert	89/18124	0,5%
5-822.b2 Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit, mit Patellaersatz: Hybrid (teilzementiert)	4/18124	0,0%
5-822.d0 Bikompartimentelle Teilgelenkersatzprothese, ohne Patellaersatz: nicht zementiert	2/18124	0,0%
5-822.d1 Bikompartimentelle Teilgelenkersatzprothese, ohne Patellaersatz: zementiert	5/18124	0,0%
5-822.d2 Bikompartimentelle Teilgelenkersatzprothese, ohne Patellaersatz: Hybrid (teilzementiert)	2/18124	0,0%
5-822.e0 Bikompartimentelle Teilgelenkersatzprothese, mit Patellaersatz: nicht zementiert	2/18124	0,0%
5-822.e1 Bikompartimentelle Teilgelenkersatzprothese, mit Patellaersatz: zementiert	9/18124	0,0%
5-822.e2 Bikompartimentelle Teilgelenkersatzprothese, mit Patellaersatz: Hybrid (teilzementiert)	0/18124	0,0%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich
Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 8 Prozeduren-Felder und sind hier reduziert auf 6-Steller
Mehrfachnennungen möglich

Patientendaten

Aufenthaltsdauer (Tage)

		Anzahl	Median	Mittelwert
Präoperative stationäre Aufenthaltsdauer	**Baden-Württemberg**	18124	1,0	1,2
Postoperative stationäre Aufenthaltsdauer	**Baden-Württemberg**	18124	11,0	11,0
Aufenthaltsdauer (Tage) - Aufnahme bis Entlassung	**Baden-Württemberg**	18124	12,0	12,2

Simultaneingriff an der kontralateralen Seite

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	**%**
nein	17914	98,8%
ja, dokumentiert*	179	1,0%
ja, nicht dokumentiert	31	0,2%
Gesamt	**18124**	**100,0%**

** freiwilliger Zusatz-Datensatz*

Angaben zu Geschlecht und Alter

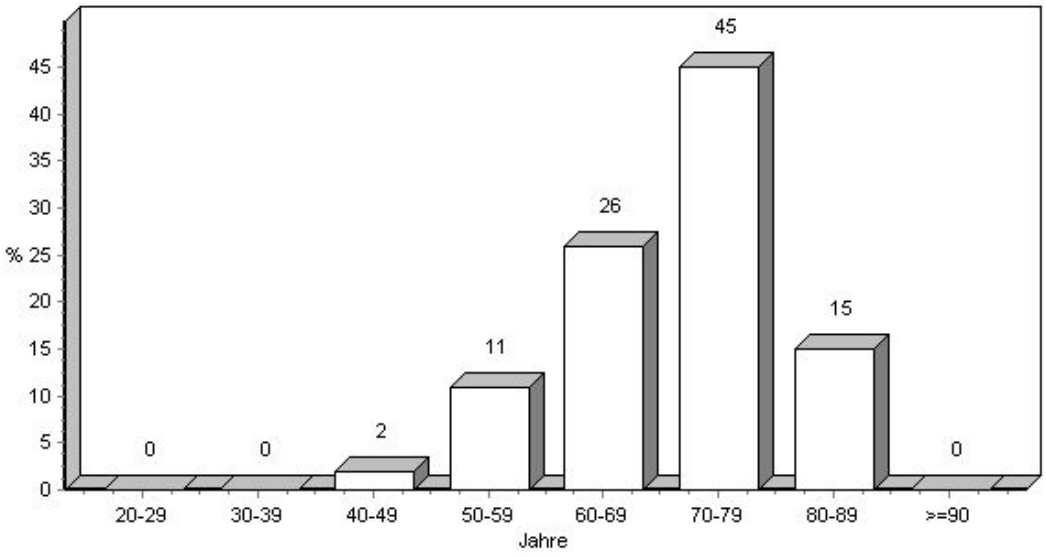
Geschlecht		Alter (Jahre)			
		Anzahl	**%**	**Median**	**Mittelwert**
männlich	**Baden-Württemberg**	6242	34,4%	71,0	69,5
weiblich	**Baden-Württemberg**	11882	65,6%	72,0	71,1
Gesamt	**Baden-Württemberg**	18124	100,0%	72,0	70,5

Patientendaten

Verteilung der Altersgruppen (Jahre)

Altersgruppen	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
20 - 29 Jahre	5	0,0%
30 - 39 Jahre	21	0,1%
40 - 49 Jahre	295	1,6%
50 - 59 Jahre	2066	11,4%
60 - 69 Jahre	4698	25,9%
70 - 79 Jahre	8222	45,4%
80 - 89 Jahre	2761	15,2%
>= 90 Jahre	56	0,3%
Gesamt	**18124**	**100,0%**

Verteilung der Altersgruppen



Präoperative Anamnese und Diagnostik

Einstufung nach ASA-Klassifikation

ASA-Klassifikation	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
1 normaler, ansonsten gesunder Patient	954	5,3%
2 Patient mit leichter Allgemeinerkrankung	11261	62,1%
3 schwere Allgemeinerkrankung und Leistungseinschränkung	5832	32,2%
4 inaktivierende Allgemeinerkr., ständige Lebensbedrohung	75	0,4%
5 moribunder Patient	2	0,0%
Gesamt	**18124**	**100,0%**

Schmerzen

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
nein	63	0,3%
ja, Belastungsschmerz	5701	31,5%
ja, Ruheschmerz	12360	68,2%
Gesamt	**18124**	**100,0%**

Mehrfachangaben nicht mehr möglich

Voroperation am Kniegelenk oder kniegelenknah

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Voroperation	5551/18124	30,6%

Präoperative Anamnese und Diagnostik

Kellgren und Lawrence Score der Arthrose (modifiziert)

		Baden-Württemberg	
		Anzahl	%
Osteophyten	**(0) keine od. beginnend Eminentia od. gelenkseitige Patellapole**	732/18124	4,0%
	(1) eindeutig	17392/18124	96,0%
Gelenkspalt	**(0) nicht oder mäßig verschmälert**	196/18124	1,1%
	(1) hälftig verschmälert	4115/18124	22,7%
	(2) ausgeprägt verschmälert oder aufgehoben	13813/18124	76,2%
Sklerose	**(0) keine Sklerose**	100/18124	0,6%
	(1) mäßige subchondrale Sklerose	2738/18124	15,1%
	(2) ausgeprägte subchondrale Sklerose	12005/18124	66,2%
	(3) Sklerose mit Zysten Femur, Tibia, Patella	3281/18124	18,1%
Deformierung	**(0) keine Deformierung**	1514/18124	8,4%
	(1) Entrundung der Femurkondylen	10245/18124	56,5%
	(2) ausgeprägte Destruktion, Deformierung	6365/18124	35,1%

Operation

Perioperative Antibiotikaprophylaxe

		Baden-Württemberg	
		Anzahl	%
Prophylaxe durchgeführt	nein	58/18124	0,3%
	single shot	14969/18124	82,6%
	Zweitgabe	1646/18124	9,1%
	öfter	1451/18124	8,0%

Dauer des Eingriffs (Schnitt-Naht-Zeit)

Eingriffe (OPS)		Anzahl OP	Median (Minuten)	Mittelwert (Minuten)
Operationsverfahren ohne Patellaersatz	Baden-Württemberg	12106	80,0	83,0
Operationsverfahren mit Patellaersatz	Baden-Württemberg	3616	86,0	90,0
Einbau Scharnierendoprothese	Baden-Württemberg	520	110,0	114,2
Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk (Sonderprothese)	Baden-Württemberg	286	98,0	106,1
Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit	Baden-Württemberg	1649	59,0	65,5
alle Operationen	Baden-Württemberg	18124	80,0	84,0

Verlauf

Postoperatives Röntgenbild

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Postoperatives Röntgenbild in 2 Ebenen	18014/18124	99,4%

Behandlungsbedürftige intra- / postoperative chirurgische Komplikationen

		Baden-Württemberg	
		Anzahl	%
Fälle mit mindestens einer Komplikation		409/18124	2,3%
Implantatfehllage	**Femur-Komponente**	0/18124	0,0%
	Tibia-Komponente	4/18124	0,0%
Implantatdislokation		7/18124	0,0%
Patellafehlstellung		5/18124	0,0%
Wundhämatom / Nachblutung		206/18124	1,1%
Gefäßläsion		7/18124	0,0%
Nervenschaden		19/18124	0,1%
Fraktur		21/18124	0,1%
sonstige		162/18124	0,9%

Mehrfachnennung möglich

Klassifikation nach CDC

		Baden-Württemberg	
		Anzahl	%
Präoperative Wundkontamination	**aseptische Eingriffe**	18038/18124	99,5%
	bedingt aseptische Eingriffe	64/18124	0,4%
	kontaminierte Eingriffe	12/18124	0,1%
	septische Eingriffe	10/18124	0,1%
Postoperative Wundinfektion	**A1 (oberflächliche Infektion)**	32/18124	0,2%
	A2 (tiefe Infektion)	21/18124	0,1%
	A3 (Räume/Organe)	6/18124	0,0%
	keine postop. Wundinfektion	18065/18124	99,7%

Verlauf

Reoperation

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	**%**
Reoperation aufgrund von Komplikation(en) erforderlich	260/18124	1,4%

Allgemeine behandlungsbedürftige postoperative Komplikationen

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	**%**
Fälle mit mindestens einer Komplikation	577/18124	3,2%
Pneumonie	33/18124	0,2%
kardiovaskuläre Komplikation(en)	119/18124	0,7%
tiefe Bein- / Beckenthrombose	65/18124	0,4%
Lungenembolie	23/18124	0,1%
sonstige	372/18124	2,1%

Mehrfachnennung möglich

Entlassung

Bewegungsausmaß bei Entlassung (betroffene Seite)

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Bewegungsausmaß aktiv (betroffene Seite) *	17866/18124	98,6%

Bewegungsausmaß aktiv mit der Neutral-Null-Methode bestimmt

Zustand bei Entlassung

		Baden-Württemberg	
		Anzahl	%
Selbstständiges Gehen bei Entlassung möglich (ggf. auch mit Gehhilfen)	**ja**	18019/18104	99,5%
	nein	85/18104	0,5%
wenn selbstständiges Gehen = nein:			
Patient präoperativ selbstständig gehfähig	**nein**	45/85	52,9%
	ja	40/85	47,1%

Grundgesamtheit: Alle Patienten ohne Entlassungsgrund=Tod

		Baden-Württemberg	
		Anzahl	%
Selbstständige Versorgung in der täglichen Hygiene bei Entlassung möglich (z.B. Toilettengang, Waschen)	**ja**	17986/18104	99,3%
	nein	118/18104	0,7%
wenn selbstständige Versorgung = nein:			
Patient präoperativ selbstständig in der täglichen Hygiene	**nein**	63/118	53,4%
	ja	55/118	46,6%

Grundgesamtheit: Alle Patienten ohne Entlassungsgrund=Tod

Entlassung

Entlassungsgrund

Entlassungsgrund		Baden-Württemberg	
		Anzahl	%
01	Behandlung regulär beendet	6735	37,2%
02	Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	403	2,2%
03	Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	4	0,0%
04	Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	30	0,2%
05	Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,0%
06	Verlegung in ein anderes Krankenhaus	131	0,7%
07	Tod	20	0,1%
08	Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit	9	0,0%
09	Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	10692	59,0%
10	Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	61	0,3%
11	Entlassung in ein Hospiz	2	0,0%
12	interne Verlegung	5	0,0%
13	externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	0	0,0%
14	Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	29	0,2%
15	Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	2	0,0%
16	externe Verlegung mit Rückverlegung oder Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen	0	0,0%
17	interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgelt-bereichen der DRG-Fallpauschalen	1	0,0%
18	Rückverlegung	0	0,0%
19	Entlassung vor Wiederaufnahme mit Neueinstufung	0	0,0%
20	Entlassung vor Wiederaufnahme mit Neueinstufung wegen Komplikation	0	0,0%
21	Entlassung oder Verlegung mit nachfolgender Wiederaufnahme	0	0,0%
22	Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll- und teilstationärer Behandlung	0	0,0%
Gesamt		18124	100,0%

Inhalt Gesamtauswertung 2011

Modul 17/5

Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation

Basisstatistik

✓ Qualitätsmerkmale

Qualitätsmerkmale

Qualitätsindikator: Knie-Endoprothesen-Erstimplantation bei erfüllten Indikationskriterien
Qualitätsziel:
Oft eine angemessene Indikation (Schmerzen und röntgenologische Kriterien)
mit Vergleichsgraphik 1

Qualitätsindikator: Perioperative Antibiotikaprophylaxe
Qualitätsziel:
Grundsätzlich perioperative Antibiotikaprophylaxe
mit Vergleichsgraphik 3

Qualitätsindikator: OP-Dauer (nur Baden-Württemberg)
Qualitätsziel:
Angemessene OP-Dauer
mit Vergleichsgraphik 4

Qualitätsindikator: Gefäßläsion oder Nervenschaden
Qualitätsziel:
Selten Gefäßläsion oder Nervenschaden als behandlungsbedürftige intra- oder postoperative chirurgische Komplikation
mit Vergleichsgraphik 6

Risikoadjustierung: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Gefäßläsionen oder Nervenschäden
mit Vergleichsgraphik 7

Qualitätsindikator: Fraktur
Qualitätsziel:
Selten Fraktur als behandlungsbedürftige intra- oder postoperative chirurgische Komplikation
mit Vergleichsgraphik 9

Risikoadjustierung: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Frakturen
mit Vergleichsgraphik 10

Qualitätsindikator: Postoperative Wundinfektion
Qualitätsziel:
Selten postoperative Wundinfektionen (nach CDC-Kriterien)
mit Vergleichsgraphik 12

Risikoadjustierung: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an postoperativen Wundinfektionen
mit Vergleichsgraphik 14

Qualitätsindikator: Wundhämatome / Nachblutungen
Qualitätsziel:
Selten behandlungsbedürftige Wundhämatome / Nachblutungen
mit Vergleichsgraphik 20

Risikoadjustierung: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Wundhämatomen / Nachblutungen
mit Vergleichsgraphik 21

Qualitätsindikator: Allgemeine postoperative Komplikationen
Qualitätsziel:
Selten allgemeine behandlungsbedürftige postoperative Komplikationen
mit Vergleichsgraphik 23

Risikoadjustierung: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an allgemeinen postoperativen Komplikationen
mit Vergleichsgraphik 26

Qualitätsindikator: Reoperation aufgrund von Komplikationen
Qualitätsziel:
Selten erforderliche Reoperation aufgrund von Komplikationen
mit Vergleichsgraphik 28

Risikoadjustierung: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Reoperationen aufgrund von Komplikationen
mit Vergleichsgraphik 29

Qualitätsindikator: Sterblichkeit im Krankenhaus
Qualitätsziel:
Niedrige Sterblichkeit im Krankenhaus
mit Vergleichsgraphiken 31

Risikoadjustierung: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen
mit Vergleichsgraphik 33

Qualitätsindikator: Postoperative Beweglichkeit
Qualitätsziel:
Möglichst oft postoperative Beweglichkeit Extension / Flexion von mind. 0/0/90
mit Vergleichsgraphiken 35

Qualitätsindikator: Eingeschränkte Gehfähigkeit bei Entlassung
Qualitätsziel:
Selten eingeschränkte Gehfähigkeit bei Entlassung
mit Vergleichsgraphik 38

Risikoadjustierung: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Patienten mit eingeschränkter Gehfähigkeit bei Entlassung
mit Vergleichsgraphik 40

Qualitätsindikator: Knie-Endoprothesen-Erstimplantation bei erfüllten Indikationskriterien

Qualitätsziel: Oft eine angemessene Indikation (Schmerzen und röntgenologische Kriterien)

Schmerzen	Anzahl	%
Pat. mit Ruheschmerz	12360/18124	68,2%
Pat. mit Belastungsschmerz	5701/18124	31,5%

Röntgenologische Kriterien *	Anzahl	%
Gruppe 1 0 Punkte	28/18124	,2%
Gruppe 2 1-2 Punkte	169/18124	,9%
Gruppe 3 3-4 Punkte	1834/18124	10,1%
Gruppe 4 5-6 Punkte	9801/18124	54,1%
Gruppe 5 7-8 Punkte	6292/18124	34,7%
Gruppe 6 4 bis 8 Punkte	17533/18124	96,7%

Qualitätsindikator	Anzahl	%
Patienten mit mindestens einem der o.g. Schmerzkriterien und mind. 4 Punkten im modifizierten Kellgren & Lawrence-Score (ID 276)	17477/18124	96,4%

Grundgesamtheit: Alle Patienten

* Punktwerte nach dem modifizierten Kellgren- & Lawrence-Score des Knies:

Osteophyten:
0 (keine oder beginnend Eminentia oder gelenkseitige Patellapole),
1 (eindeutig),

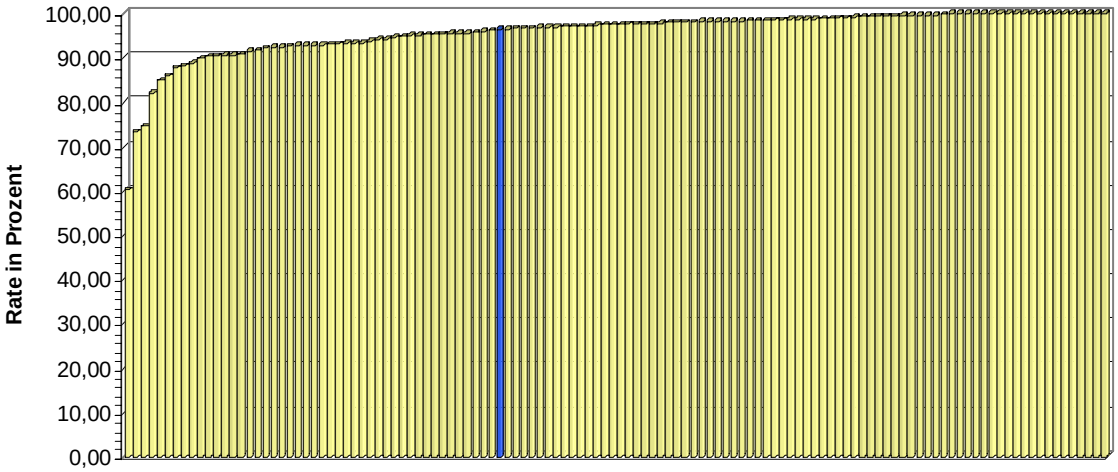
Gelenkspalt:
0 (nicht oder mäßig verschmälert),
1 (hälftig verschmälert),
2 (ausgeprägt verschmälert oder aufgehoben)

Sklerose:
0 (keine Sklerose),
1 (mäßige subchondrale Sklerose),
2 (ausgeprägte subchondrale Sklerose),
3 (Sklerose mit Zysten Femur, Tibia, Patella)

Deformierung:
0 (keine Deformierung),
1 (Entrundung der Femurkondylen),
2 (ausgeprägte Destruktion, Deformierung)

KENNZAHL ID 276

Qualitätsindikator: Knie-Endoprothesen-Erstimplantation bei erfüllten Indikationskriterien
Qualitätsziel: Oft eine angemessene Indikation (Schmerzen und röntgenologische Kriterien)



Hinweise:
- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
- 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 96,4%: Untergrenze = 96,1%; Obergrenze = 96,7%;

Qualitätsindikator: Perioperative Antibiotikaprophylaxe

Qualitätsziel: Grundsätzlich perioperative Antibiotikaprophylaxe

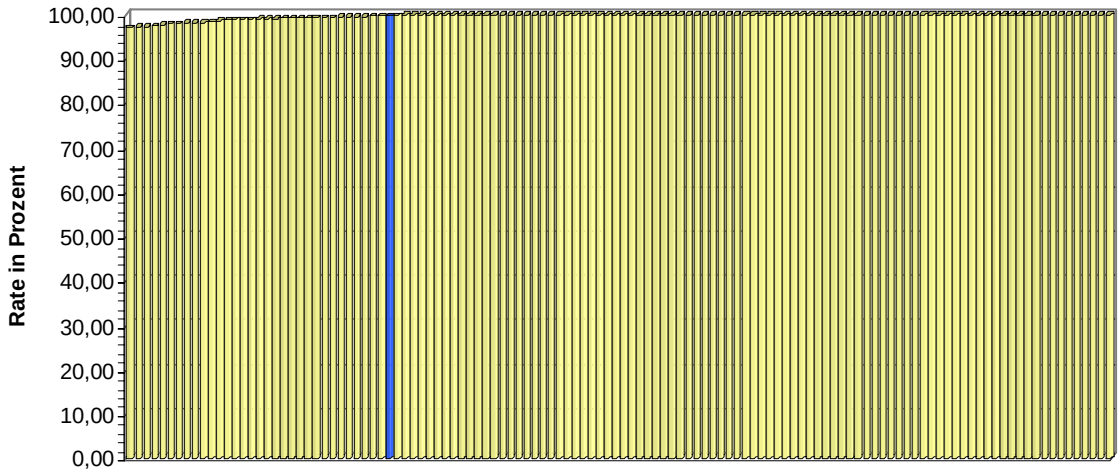
	Anzahl	%
Patienten mit perioperativer Antibiotikaprophylaxe (ID 277)	18066/18124	99,7%
davon single shot	14969/18066	82,9%
davon Zweitgabe oder öfter	3097/18066	17,1%

		Operationsdauer	
		<= 120 min	> 120 min
Patienten mit perioperativer Antibiotikaprophylaxe	Anzahl	16407/16461	1659/1663
	Prozent	99,7%	99,8%
davon single shot	Anzahl	13793/16407	1176/1659
	Prozent	84,1%	70,9%
davon Zweitgabe oder öfter	Anzahl	2614/16407	483/1659
	Prozent	15,9%	29,1%

Grundgesamtheit: Alle Patienten

KENNZAHL ID 277

Qualitätsindikator: Perioperative Antibiotikaprophylaxe
Qualitätsziel: Grundsätzlich perioperative Antibiotikaprophylaxe



Hinweise:
- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
- 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 99,7%: Untergrenze = 99,6%; Obergrenze = 99,8%;

Qualitätsindikator: OP-Dauer (nur Baden-Württemberg)

Qualitätsziel: Angemessene OP-Dauer

	Anzahl	%
OP-Dauer <= 60 min	3837/18124	21,2%
OP-Dauer 61 - 120 min	12624/18124	69,7%
OP-Dauer 121 - 180 min	1511/18124	8,3%
OP-Dauer > 180 min	152/18124	,8%

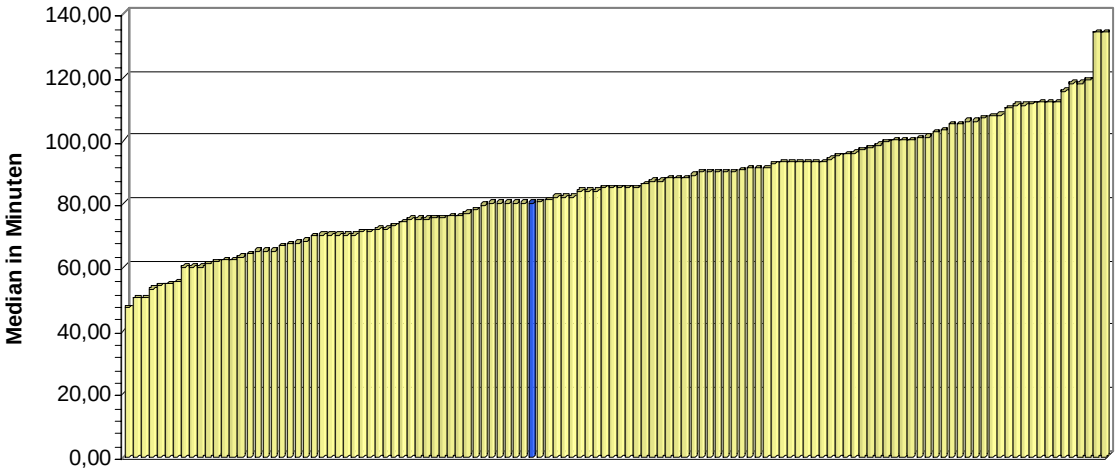
Statistische Kennwerte: OP-Dauer

OP-Dauer (min)	Mittelwert	84,0
	Median (ID BW0018904)	80,0
	75% Perzentil	99,00
	90% Perzentil	120,00
	95% Perzentil	135,00

Grundgesamtheit: Alle Patienten (Angaben eingeschränkt auf plausible Werte)

KENNZAHL ID BW0018904 (nur BW)

Qualitätsindikator: OP-Dauer
Qualitätsziel: Angemessene OP-Dauer (Median)



Hinweise:
- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
- Landeswert: 80,0 min.

Qualitätsindikator: Gefäßläsion oder Nervenschaden

Qualitätsziel: Selten Gefäßläsion oder Nervenschaden als behandlungsbedürftige intra- oder postoperative chirurg. Komplikation

	Anzahl	%
Pat. mit Gefäßläsion	**7/18124**	**,0%**
Pat. mit Nervenschaden	**19/18124**	**,1%**
Pat. mit einer der o.g. Komplikationen (ID 2219)	**25/18124**	**,1%**

Grundgesamtheit: Alle Patienten

KENNZAHL ID 2219

Qualitätsindikator: Gefäßläsion oder Nervenschaden
Qualitätsziel: Selten Gefäßläsion oder Nervenschaden als behandlungsbedürftige intra- oder postoperative chirurgische Komplikation

Hinweise:
- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
- 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 0,1%: Untergrenze = 0,1%; Obergrenze = 0,2%;

Risikoadjustierung:
Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Gefäßläsionen oder Nervenschäden

Gefäßläsionen / Nervenschäden	Gesamt
beobachtet (O)	25
	,1%
vorhergesagt (E)	29,7
	,2%
Gesamt	18124
O - E *	,0%

* Anteil an Fällen mit Gefäßläsionen oder Nervenschäden, der über dem erwarteten Anteil liegt.
Negative Werte bedeuten, dass der Anteil an Fällen mit Gefäßläsionen oder Nervenschäden kleiner ist als erwartet.
Positive Werte bedeuten, dass der Anteil an Fällen mit Gefäßläsionen oder Nervenschäden größer ist als erwartet.

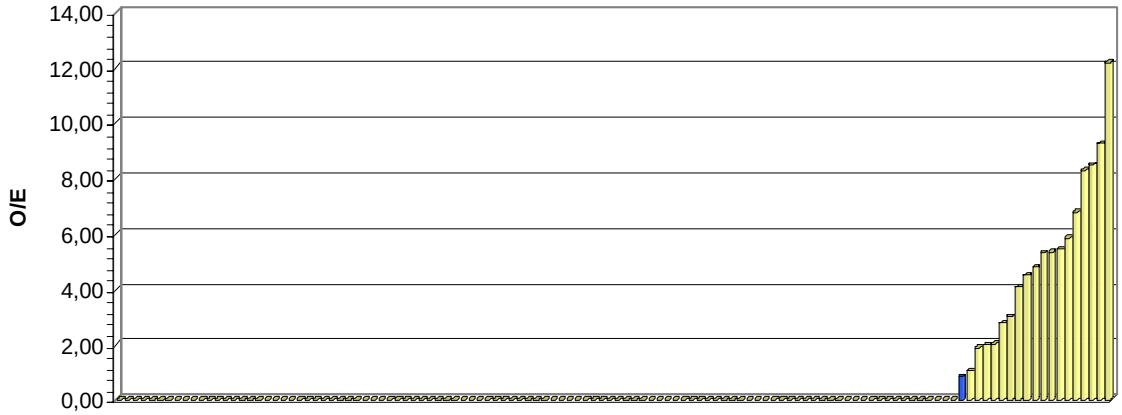
Vorhergesagt (E) ist die erwartete Rate an Fällen mit Gefäßläsionen oder Nervenschäden nach logistischem Knie-Score und wird berechnet als Mittelwert des logistischen Knie-Scores in der Grundgesamtheit auf der betrachteten Aggregationsebene.

	Gesamt
O / E ** (ID 51009)	,8

** Verhältnis der beobachteten Rate an Fällen mit Gefäßläsionen oder Nervenschäden zur erwarteten Rate.
Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Fällen mit Gefäßläsionen oder Nervenschäden kleiner ist als erwartet und umgekehrt.
Beispiel:
O / E = 1,2 Die beobachtete Rate an Fällen mit Gefäßläsionen oder Nervenschäden ist 20% größer als erwartet.
O / E = 0,9 Die beobachtete Rate an Fällen mit Gefäßläsionen oder Nervenschäden ist 10% kleiner als erwartet.

KENNZAHL ID 51009

Qualitätsindikator: Gefäßläsion oder Nervenschaden (risikoadjustiert)
Qualitätsziel: Selten Gefäßläsion oder Nervenschaden als behandlungsbedürftige intra- oder postoperative chirurgische Komplikation
Grundgesamtheit: Alle Patienten
Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Gefäßläsionen oder Nervenschäden



Hinweise:
- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
- Landeswert: 0,8

Risikofaktoren zum verwendeten Knie-Score bei Patienten mit Gefäßläsionen oder Nervenschäden (Datenbasis 2010) © Aqua-Institut 2011

					Odds-Ratio	
Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	unterer Wert	oberer Wert
Konstante	-7,5135308139652600	0,354	-21,249	-	-	-
Geschlecht = weiblich	0,5361684282111340	0,153	3,513	1,709	1,267	2,306
Kellgren und Lawrence - Entrundung der Femurkondylen oder ausgeprägte Destruktion, bzw. Deformierung	0,7654193838506400	0,340	2,252	2,150	1,104	4,185

Qualitätsindikator: Fraktur

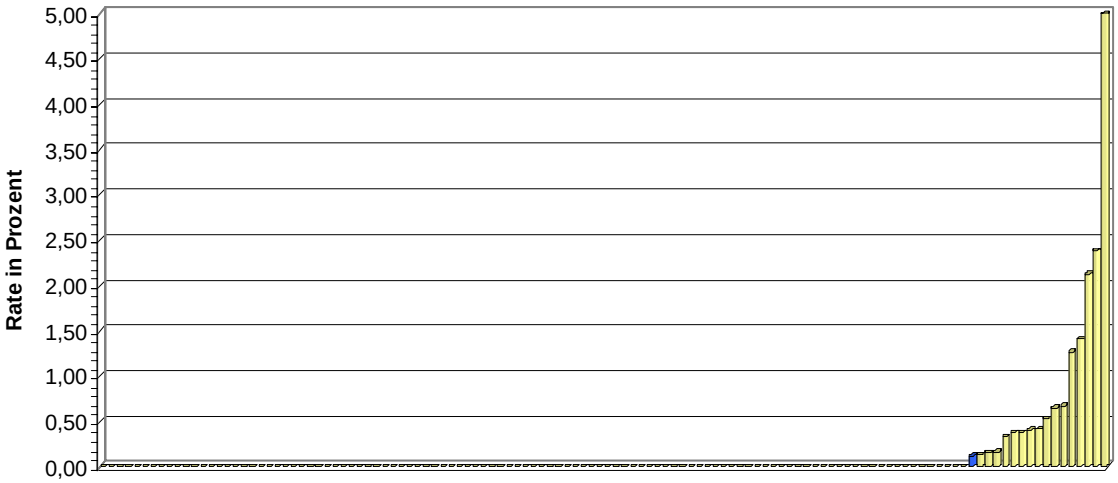
Qualitätsziel: Selten Fraktur als behandlungsbedürftige intra- oder postoperative chirurgische Komplikation

	Anzahl	%
Pat. mit Fraktur (ID 285)	**21/18124**	**,1%**

Grundgesamtheit: Alle Patienten

KENNZAHL ID 285

Qualitätsindikator: Fraktur
Qualitätsziel: Selten Fraktur als behandlungsbedürftige intra- oder postoperative chirurgische Komplikation



Hinweise:
- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
- 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 0,1%: Untergrenze = 0,1%; Obergrenze = 0,2%;

Risikoadjustierung:
Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Frakturen

Frakturen	Gesamt
beobachtet (O)	21
	,1%
vorhergesagt (E)	26,4
	,1%
Gesamt	18124
O - E *	,0%

* Anteil an Fällen mit Frakturen, der über dem erwarteten Anteil liegt.
Negative Werte bedeuten, dass der Anteil an Fällen mit Frakturen kleiner ist als erwartet.
Positive Werte bedeuten, dass der Anteil an Fällen mit Frakturen größer ist als erwartet.

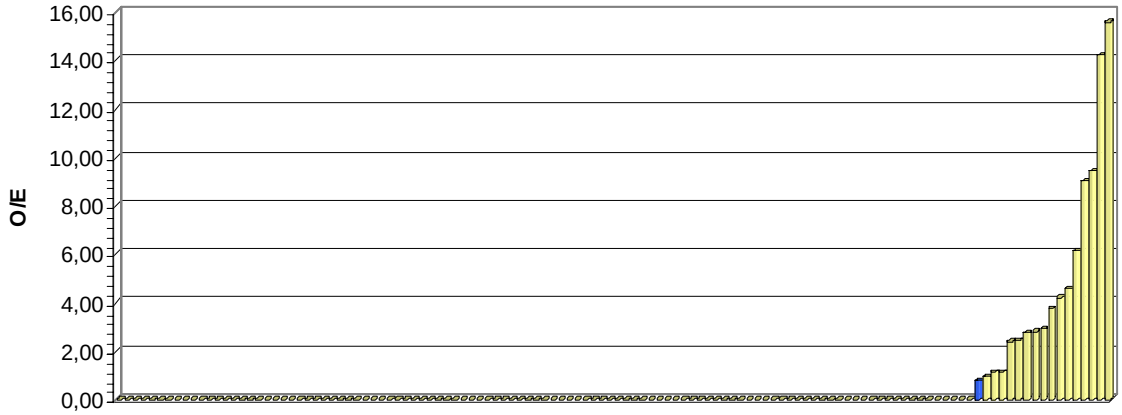
Vorhergesagt (E) ist die erwartete Rate an Fällen mit Frakturen nach logistischem
Knie-Score und wird berechnet als Mittelwert des logistischen Knie-Scores in der Grundgesamtheit auf der betrachteten Aggregationsebene.

	Gesamt
O / E ** (ID 51014)	,8

** Verhältnis der beobachteten Rate an Fällen mit Frakturen zur erwarteten Rate.
Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Fällen mit Frakturen kleiner ist als erwartet und umgekehrt.
Beispiel:
O / E = 1,2 Die beobachtete Rate an Fällen mit Frakturen ist 20% größer als erwartet.
O / E = 0,9 Die beobachtete Rate an Fällen mit Frakturen ist 10% kleiner als erwartet.

KENNZAHL ID 51014

Qualitätsindikator: Fraktur (risikoadjustiert)
Qualitätsziel: Selten Fraktur als behandlungsbedürftige intra- oder postoperative chirurgische Komplikation
Grundgesamtheit: Alle Patienten
Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Frakturen



Hinweise:
- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
- Landeswert: 0,8

Risikofaktoren zum verwendeten Knie-Score bei Patienten mit Frakturen (Datenbasis 2010) © Aqua-Institut 2011

					Odds-Ratio	
Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	unterer Wert	oberer Wert
Konstante	-7,4939232033575100	0,186	-40,268	-	-	-
Geschlecht = weiblich	1,1206178413917700	0,198	5,673	3,067	2,082	4,517
Alter im 5. Quintil der Altersverteilung - ab 78 Jahre	0,3697246589030880	0,154	2,403	1,447	1,071	1,957
ASA-Klassifikation 5	4,5071141252883400	1,078	4,181	90,660	10,960	749,901

Qualitätsindikator: Postoperative Wundinfektion

Qualitätsziel: Selten postoperative Wundinfektionen (nach CDC-Kriterien)

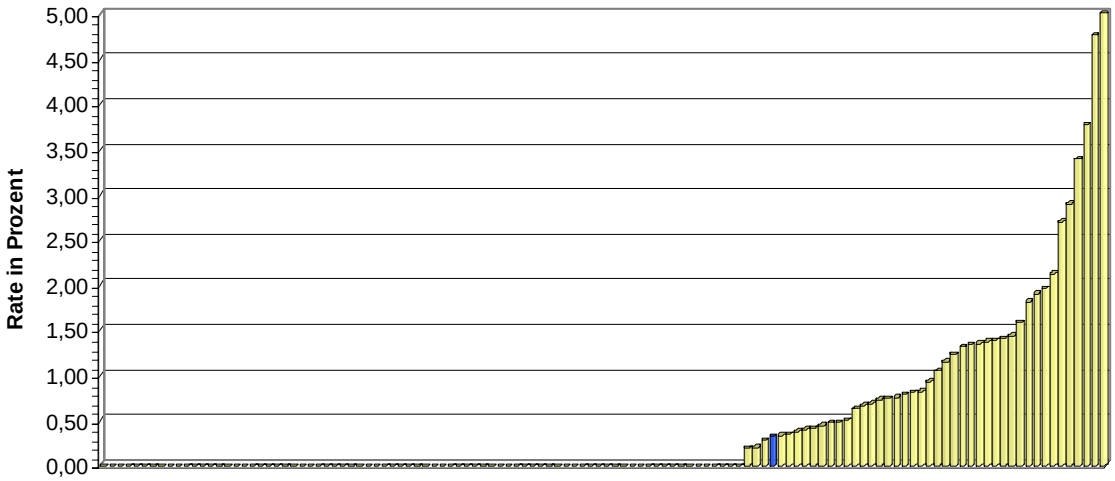
Gruppe 1	Anzahl	%
Alle Patienten mit postop. Wundinfektion (ID 286)	59/18124	,3%
Patienten mit postop. Wundinfektion (oberflächliche Wundinfektion (CDC A1))	32/18124	,2%
Patienten mit postop. Wundinfektion (tiefe Wundinfektion (CDC A2) oder Infektion von Räumen und Organen (CDC A3))	27/18124	,1%

Gruppe 2	Anzahl	%
Alle Patienten mit postop. Wundinfektion	27/5551	,5%
Patienten mit postop. Wundinfektion (oberflächliche Wundinfektion (CDC A1))	13/5551	,2%
Patienten mit postop. Wundinfektion (tiefe Wundinfektion (CDC A2) oder Infektion von Räumen und Organen (CDC A3))	14/5551	,3%

Grundgesamtheit
Gruppe 1: Alle Patienten
Gruppe 2: Patienten mit Voroperation im Kniegelenk oder kniegelenknah

KENNZAHL ID 286

Qualitätsindikator: Postoperative Wundinfektion
Qualitätsziel: Selten postoperative Wundinfektionen (nach CDC-Kriterien)



Hinweise:
- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
- 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 0,3%: Untergrenze = 0,2%; Obergrenze = 0,4%;

Hinweis zur Stratifizierung nach Risikoklassen gemäß NNIS*

Bewertung nachfolgender QM zur postoperativen Wundinfektion

Risikoklassen gemäß NNIS
* National Nosokomial Infections Surveillance der Centers for Disease Control

Risikofaktor	**Bedingung**
ASA	ASA >= 3 entspricht 1 Risikopunkt
OP-Dauer	OP-Dauer > 75 %-Perzentile der OP-Dauerverteilung in der Grundgesamtheit entspricht 1 Risikopunkt
Präoperative Wundkontaminationsklassifikation	Kontaminierter oder septischer Eingriff entspricht 1 Risikopunkt

Risikoklassen:

0 Patienten mit 0 Risikopunkten
1 Patienten mit 1 Risikopunkt
2 Patienten mit 2 Risikopunkten
3 Patienten mit 3 Risikopunkten

Risikoadjustierung:
Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an postoperativen Wundinfektionen

Postop. Wundinfektionen	Gesamt
beobachtet (O)	59
	,3%
vorhergesagt (E)	59,5
	,3%
Gesamt	18124
O - E *	,0%

* Anteil an Fällen mit postoperativen Wundinfektionen, der über dem erwarteten Anteil liegt.
Negative Werte bedeuten, dass der Anteil an Fällen mit postoperativen Wundinfektionen kleiner ist als erwartet.
Positive Werte bedeuten, dass der Anteil an Fällen mit postoperativen Wundinfektionen größer ist als erwartet.

Vorhergesagt (E) ist die erwartete Rate an Fällen mit postoperativen Wundinfektionen nach logistischem Knie-Score und wird berechnet als Mittelwert des logistischen Knie-Scores in der Grundgesamtheit auf der betrachteten Aggregationsebene.

	Gesamt
O / E ** (ID 51019)	1,0

** Verhältnis der beobachteten Rate an Fällen mit postoperativen Wundinfektionen zur erwarteten Rate.
Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Fällen mit postoperativen Wundinfektionen kleiner ist als erwartet und umgekehrt.
Beispiel:
O / E = 1,2 Die beobachtete Rate an Fällen mit postoperativen Wundinfektionen ist 20% größer als erwartet.
O / E = 0,9 Die beobachtete Rate an Fällen mit postoperativen Wundinfektionen ist 10% kleiner als erwartet.

KENNZAHL ID 51019

Qualitätsindikator: Postoperative Wundinfektion (risikoadjustiert)
Qualitätsziel: Selten postoperative Wundinfektionen (nach CDC-Kriterien)
Grundgesamtheit: Alle Patienten
Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an postoperativen Wundinfektionen

Hinweise:
- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
- Landeswert: 1,0

Risikofaktoren zum verwendeten Knie-Score bei Patienten mit postop. Wundinfektionen (Datenbasis 2010) © Aqua-Institut 2011

					Odds-Ratio	
Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	unterer Wert	oberer Wert
Konstante	-6,0007257567047100	0,065	-92,933	-	-	-
ASA-Klassifikation 3	0,5918075746205050	0,092	6,458	1,807	1,510	2,163
ASA-Klassifikation 4	1,3033804594004100	0,387	3,364	3,682	1,723	7,867
Wundkontaminationsklassifikation 2 (nach Definition der CDC)	1,6868409663684100	0,274	6,154	5,402	3,157	9,245
Wundkontaminationsklassifikation 3 (nach Definition der CDC)	3,1679402069525400	0,524	6,048	23,758	8,511	66,325
Wundkontaminationsklassifikation 4 (nach Definition der CDC)	3,1498485644564500	0,398	7,918	23,333	10,699	50,884

Stratifizierung nach NNIS-Risikoklassen

Postoperative Wundinfektion: Stratifizierung nach Risikoklassen gemäß NNIS *
Risikoklasse 0

Gruppe 1	Anzahl	%
Alle Patienten mit postop. Wundinfektion	17/9480	,2%
Patienten mit postop. Wundinfektion (oberflächliche Wundinfektion (CDC A1))	10/9480	,1%
Patienten mit postop. Wundinfektion (tiefe Wundinfektion (CDC A2) oder Infektion von Räumen und Organen (CDC A3))	7/9480	,1%

Gruppe 2	Anzahl	%
Alle Patienten mit postop. Wundinfektion	8/2999	,3%
Patienten mit postop. Wundinfektion (oberflächliche Wundinfektion (CDC A1))	5/2999	,2%
Patienten mit postop. Wundinfektion (tiefe Wundinfektion (CDC A2) oder Infektion von Räumen und Organen (CDC A3))	3/2999	,1%

* National Nosocomial Infections Surveillance der Centers for Disease Control

Grundgesamtheit Risikoklasse 0:
Gruppe 1: Alle Patienten
Gruppe 2: Patienten mit Voroperation im Kniegelenk oder kniegelenknah

Stratifizierung nach NNIS-Risikoklassen

Postoperative Wundinfektion: Stratifizierung nach Risikoklassen gemäß NNIS * Risikoklasse 1

Gruppe 1	Anzahl	%
Alle Patienten mit postoperativer Wundinfektion	28/6879	,4%
Patienten mit postop. Wundinfektion (oberflächliche Wundinfektion (CDC A1))	16/6879	,2%
Patienten mit postop. Wundinfektion (tiefe Wundinfektion (CDC A2) oder Infektion von Räumen und Organen (CDC A3))	12/6879	,2%

Gruppe 2	Anzahl	%
Alle Patienten mit postoperativer Wundinfektion	11/2003	,5%
Patienten mit postop. Wundinfektion (oberflächliche Wundinfektion (CDC A1))	6/2003	,3%
Patienten mit postop. Wundinfektion (tiefe Wundinfektion (CDC A2) oder Infektion von Räumen und Organen (CDC A3))	5/2003	,2%

* National Nosocomial Infections Surveillance der Centers for Disease Control

Grundgesamtheit Risikoklasse 1:
Gruppe 1: Alle Patienten
Gruppe 2: Patienten mit Voroperation im Kniegelenk oder kniegelenknah

Stratifizierung nach NNIS-Risikoklassen

Postoperative Wundinfektion: Stratifizierung nach Risikoklassen gemäß NNIS * Risikoklasse 2

Gruppe 1	Anzahl	%
Alle Patienten mit postoperativer Wundinfektion	14/1760	,8%
Patienten mit postop. Wundinfektion (oberflächliche Wundinfektion (CDC A1))	6/1760	,3%
Patienten mit postop. Wundinfektion (tiefe Wundinfektion (CDC A2) oder Infektion von Räumen und Organen (CDC A3))	8/1760	,5%

Gruppe 2	Anzahl	%
Alle Patienten mit postoperativer Wundinfektion	8/545	1,5%
Patienten mit postop. Wundinfektion (oberflächliche Wundinfektion (CDC A1))	2/545	,4%
Patienten mit postop. Wundinfektion (tiefe Wundinfektion (CDC A2) oder Infektion von Räumen und Organen (CDC A3))	6/545	1,1%

* National Nosocomial Infections Surveillance der Centers for Disease Control

Grundgesamtheit Risikoklasse 2:
Gruppe 1: Alle Patienten
Gruppe 2: Patienten mit Voroperation im Kniegelenk oder kniegelenknah

Stratifizierung nach NNIS-Risikoklassen

Postoperative Wundinfektion: Stratifizierung nach Risikoklassen gemäß NNIS * Risikoklasse 3

Gruppe 1	Anzahl	%
Alle Patienten mit postoperativer Wundinfektion	0/5	,0%
Patienten mit postop. Wundinfektion (oberflächliche Wundinfektion (CDC A1))	0/5	,0%
Patienten mit postop. Wundinfektion (tiefe Wundinfektion (CDC A2) oder Infektion von Räumen und Organen (CDC A3))	0/5	,0%

Gruppe 2	Anzahl	%
Alle Patienten mit postoperativer Wundinfektion	0/4	,0%
Patienten mit postop. Wundinfektion (oberflächliche Wundinfektion (CDC A1))	0/4	,0%
Patienten mit postop. Wundinfektion (tiefe Wundinfektion (CDC A2) oder Infektion von Räumen und Organen (CDC A3))	0/4	,0%

* National Nosocomial Infections Surveillance der Centers for Disease Control

Grundgesamtheit Risikoklasse 3:
Gruppe 1: Alle Patienten
Gruppe 2: Patienten mit Voroperation im Kniegelenk oder kniegelenknah

Qualitätsindikator: Wundhämatome / Nachblutungen

Qualitätsziel: Selten behandlungsbedürftige Wundhämatome / Nachblutungen

	Anzahl	%
Patienten mit Wundhämatom / Nachblutung (ID 288)	**206/18124**	**1,1%**

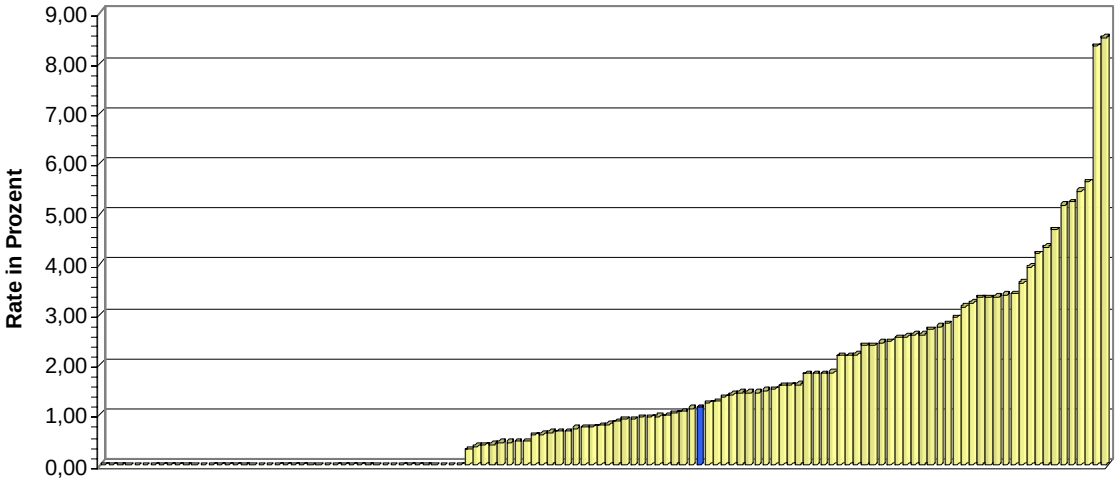
		Pat. mit OP-Dauer *			
		1 - 60 min	61 - 120 min	121 - 180 min	> 180 min
Pat. mit Wund-hämatom / Nachblutung	**Anzahl**	**30/3837**	**146/12624**	**25/1511**	**5/152**
	Prozent	**,8%**	**1,2%**	**1,7%**	**3,3%**

* eingeschränkt auf gültige Angaben zur OP-Dauer

Grundgesamtheit: Alle Patienten

KENNZAHL ID 288

Qualitätsindikator: Wundhämatome / Nachblutungen
Qualitätsziel: Selten behandlungsbedürftige Wundhämatome / Nachblutungen



Hinweise:
- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
- 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 1,1%: Untergrenze = 1,0%; Obergrenze = 1,3%;

Risikoadjustierung:
Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Wundhämatomen / Nachblutungen

Wundhämatome / Nachblutungen	Gesamt
beobachtet (O)	206
	1,1%
vorhergesagt (E)	171,4
	,9%
Gesamt	18124
O - E *	,2%

* Anteil an Fällen mit Wundhämatomen / Nachblutungen, der über dem erwarteten Anteil liegt.
Negative Werte bedeuten, dass der Anteil an Fällen mit Wundhämatomen / Nachblutungen kleiner ist als erwartet.
Positive Werte bedeuten, dass der Anteil an Fällen mit Wundhämatomen / Nachblutungen größer ist als erwartet.

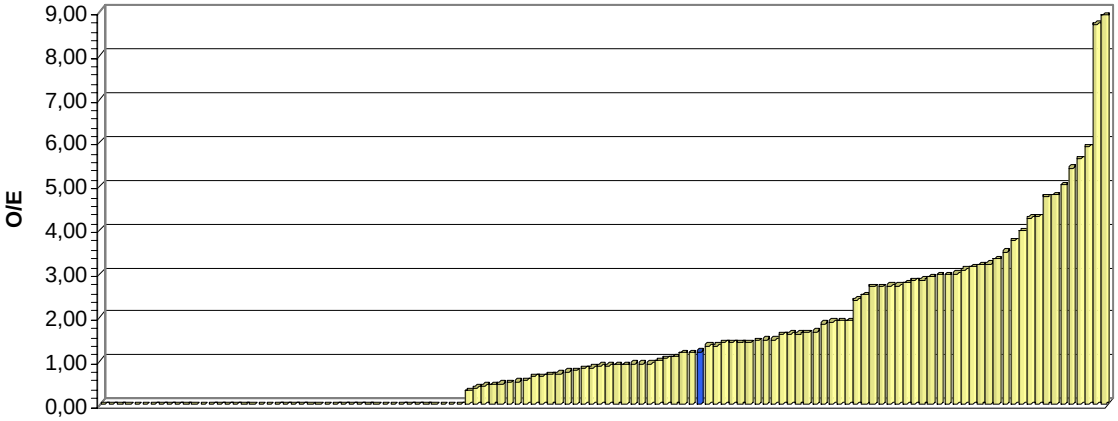
Vorhergesagt (E) ist die erwartete Rate an Fällen mit Wundhämatomen / Nachblutungen nach logistischem Knie-Score und wird berechnet als Mittelwert des logistischen Knie-Scores in der Grundgesamtheit auf der betrachteten Aggregationsebene.

	Gesamt
O / E ** (ID 51024)	1,2

** Verhältnis der beobachteten Rate an Fällen mit Wundhämatomen / Nachblutungen zur erwarteten Rate.
Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Fällen mit Wundhämatomen / Nachblutungen kleiner ist als erwartet und umgekehrt.
Beispiel:
O / E = 1,2 Die beobachtete Rate an Fällen mit Wundhämatomen / Nachblutungen ist 20% größer als erwartet.
O / E = 0,9 Die beobachtete Rate an Fällen mit Wundhämatomen / Nachblutungen ist 10% kleiner als erwartet.

KENNZAHL ID 51024

Qualitätsindikator: Wundhämatome / Nachblutungen (risikoadjustiert)
Qualitätsziel: Selten Wundhämatome / Nachblutungen
Grundgesamtheit: Alle Patienten
Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Wundhämatomen / Nachblutungen



Hinweise:
- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
- Landeswert: 1,2

Risikofaktoren zum verwendeten Knie-Score bei Patienten mit Wundhämatomen / Nachblutungen (Datenbasis 2010) © Aqua-Institut 2011

					Odds-Ratio	
Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	unterer Wert	oberer Wert
Konstante	-5,1563599089470500	0,047	-109,194	-	-	-
Geschlecht = männlich	0,6235352372162670	0,054	11,496	1,866	1,677	2,075
Alter im 5. Quintil der Altersverteilung - ab 78 Jahre	0,2618785396153920	0,063	4,133	1,299	1,148	1,471
ASA-Klassifikation 3	0,4488815592677960	0,055	8,167	1,567	1,407	1,745
Wundkontaminationsklassifikation 2 (nach Definition der CDC)	0,9248818974404820	0,234	3,947	2,522	1,593	3,991
Wundkontaminationsklassifikation 4 (nach Definition der CDC)	1,8900191405635600	0,425	4,448	6,619	2,878	15,224

Qualitätsindikator: Allgemeine postoperative Komplikationen

Qualitätsziel: Selten allgemeine behandlungsbedürftige postoperative Komplikationen

Gruppe 1: Alle Patienten	Anzahl	%
Pat. mit Pneumonie	33/18124	,2%
Pat. mit kardiovaskulären Komplikationen	119/18124	,7%
Pat. mit tiefer Bein- / Beckenvenenthrombose	65/18124	,4%
Pat. mit Lungenembolie	23/18124	,1%
Pat. mit sonstiger Komplikation	372/18124	2,1%
Pat. mit mind. einer der o.g. Komplikationen * (ID 289)	222/18124	1,2%

* außer sonstige Komplikationen

Gruppe 2: ASA 1 - 2	Anzahl	%
Pat. mit Pneumonie	8/12215	,1%
Pat. mit kardiovaskulären Komplikationen	52/12215	,4%
Pat. mit tiefer Bein- / Beckenvenenthrombose	36/12215	,3%
Pat. mit Lungenembolie	14/12215	,1%
Pat. mit sonstiger Komplikation	178/12215	1,5%
Pat. mit mind. einer der o.g. Komplikationen *	106/12215	,9%

* außer sonstige Komplikationen

Gruppe 3: ASA 3 - 4	Anzahl	%
Pat. mit Pneumonie	25/5907	,4%
Pat. mit kardiovaskulären Komplikationen	67/5907	1,1%
Pat. mit tiefer Bein- / Beckenvenenthrombose	29/5907	,5%
Pat. mit Lungenembolie	9/5907	,2%
Pat. mit sonstiger Komplikation	194/5907	3,3%
Pat. mit mind. einer der o.g. Komplikationen *	116/5907	2,0%

* außer sonstige Komplikationen

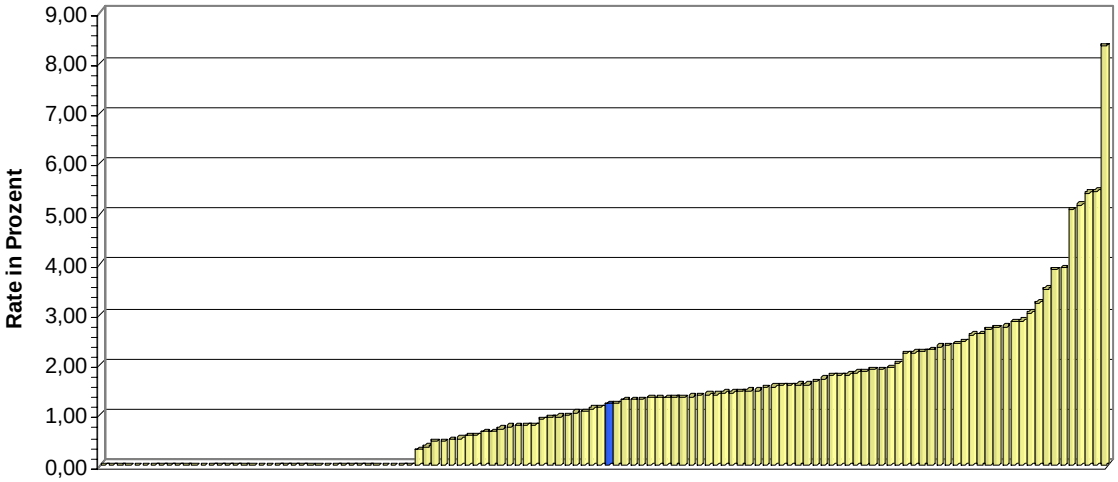
Gruppe 4: ASA 5	Anzahl	%
Pat. mit Pneumonie	0/2	,0%
Pat. mit kardiovaskulären Komplikationen	0/2	,0%
Pat. mit tiefer Bein- / Beckenvenenthrombose	0/2	,0%
Pat. mit Lungenembolie	0/2	,0%
Pat. mit sonstiger Komplikation	0/2	,0%
Pat. mit mind. einer der o.g. Komplikationen *	0/2	,0%

* außer sonstige Komplikationen

Grundgesamtheit:
Gruppe 1: Alle Patienten
Gruppe 2: Patienten mit ASA 1 bis 2
Gruppe 3: Patienten mit ASA 3 bis 4
Gruppe 4: Patienten mit ASA 5

KENNZAHL ID 289

Qualitätsindikator: Allgemeine postoperative Komplikationen
Qualitätsziel: Selten allgemeine behandlungsbedürftige postoperative Komplikationen



Hinweise:
- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
- 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 1,2%: Untergrenze = 1,1%; Obergrenze = 1,4%;

Risikoadjustierung:
Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an allgemeinen postoperativen Komplikationen

allg. postop. Komplikationen	Gesamt
beobachtet (O)	222
	1,2%
vorhergesagt (E)	256,7
	1,4%
Gesamt	18124
O - E *	-,2%

* Anteil an Fällen mit allgemeinen postoperativen Komplikationen, der über dem erwarteten Anteil liegt.
Negative Werte bedeuten, dass der Anteil an Fällen mit allgemeinen postoperativen Komplikationen kleiner ist als erwartet.
Positive Werte bedeuten, dass der Anteil an Fällen mit allgemeinen postoperativen Komplikationen größer ist als erwartet.

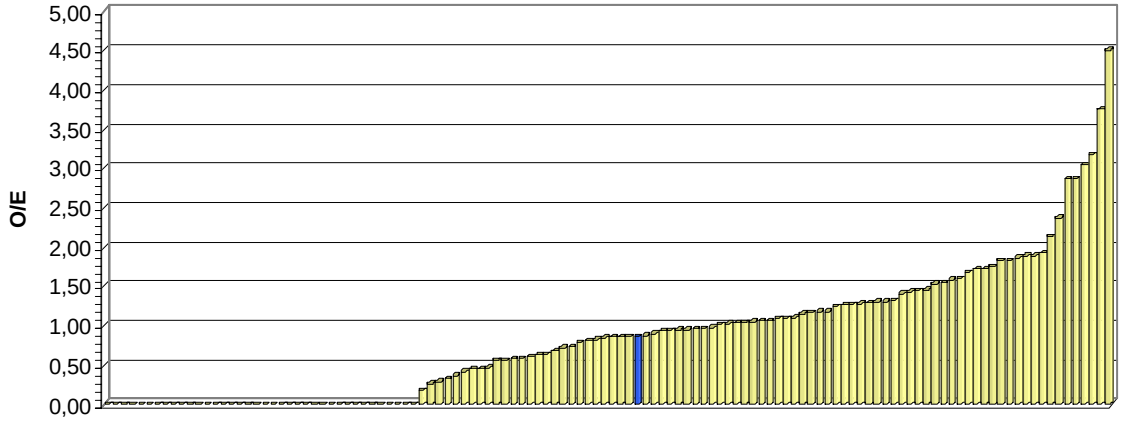
Vorhergesagt (E) ist die erwartete Rate an Fällen mit allgemeinen postoperativen Komplikationen nach logistischem Knie-Score und wird berechnet als Mittelwert des logistischen Knie-Scores in der Grundgesamtheit auf der betrachteten Aggregationsebene.

	Gesamt
O / E ** (ID 51029)	,9

** Verhältnis der beobachteten Rate an Fällen mit allgemeinen postoperativen Komplikationen zur erwarteten Rate.
Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Fällen mit allgemeinen postoperativen Komplikationen kleiner ist als erwartet und umgekehrt.
Beispiel:
O / E = 1,2 Die beobachtete Rate an Fällen mit allgemeinen postoperativen Komplikationen ist 20% größer als erwartet.
O / E = 0,9 Die beobachtete Rate an Fällen mit allgemeinen postoperativen Komplikationen ist 10% kleiner als erwartet.

KENNZAHL ID 51029

Qualitätsindikator: Allgemeine postoperative Komplikationen (risikoadjustiert)
Qualitätsziel: Selten allgemeine behandlungsbedürftige postoperative Komplikationen
Grundgesamtheit: Alle Patienten
Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an allgemeinen postoperativen Komplikationen



Hinweise:
- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
- Landeswert: 0,9

Risikofaktoren zum verwendeten Knie-Score bei Patienten mit allgemeinen postop. Komplikationen (Datenbasis 2010) © Aqua-Institut 2011

					Odds-Ratio	
Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	unterer Wert	oberer Wert
Konstante	-5,0482167613254200	0,076	-66,453	-	-	-
Alter im 2. Quintil der Altersverteilung - 62 bis unter 69 Jahre	0,2348828032285970	0,086	2,717	1,265	1,068	1,498
Alter im 3. Quintil der Altersverteilung - 69 bis unter 74 Jahre	0,4550203195766750	0,079	5,727	1,576	1,349	1,842
Alter im 4. Quintil der Altersverteilung - 74 bis unter 78 Jahre	0,4832180076023310	0,083	5,843	1,621	1,379	1,907
Alter im 5. Quintil der Altersverteilung - ab 78 Jahre	0,7321447368254950	0,078	9,401	2,080	1,785	2,422
ASA-Klassifikation 3	0,6506493681010540	0,046	14,266	1,917	1,753	2,096
ASA-Klassifikation 4	1,3811821982175800	0,187	7,382	3,980	2,758	5,742
ASA-Klassifikation 5	2,3513553986815000	1,065	2,207	10,500	1,301	84,714
Ruheschmerz	0,1294674192327950	0,050	2,587	1,138	1,032	1,256

Qualitätsindikator: Reoperation aufgrund von Komplikationen

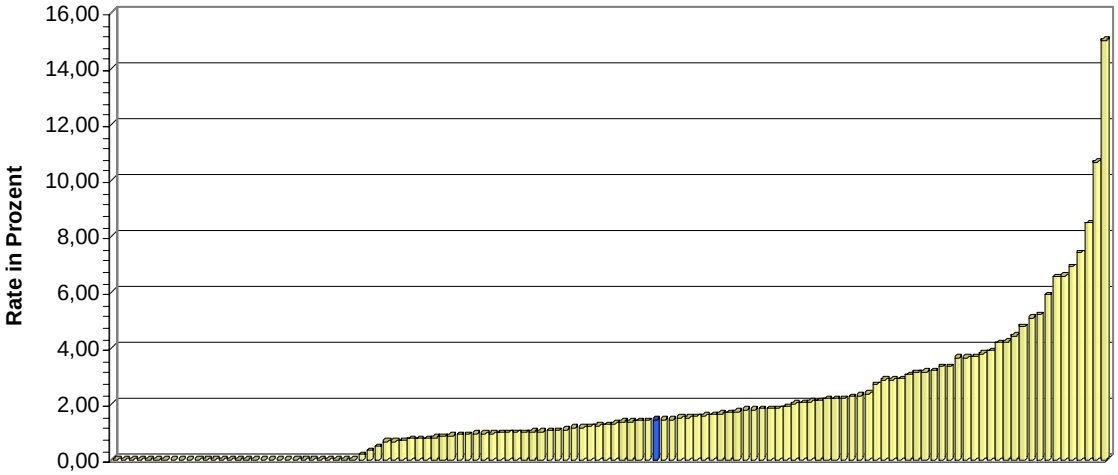
Qualitätsziel: Selten erforderliche Reoperation aufgrund von Komplikationen

	Anzahl	%
Patienten mit erforderlicher Reoperation aufgrund von Komplikationen (ID 290)	**260/18124**	**1,4%**

Grundgesamtheit: Alle Patienten

KENNZAHL ID 290

Qualitätsindikator: Reoperation aufgrund von Komplikationen
Qualitätsziel: Selten erforderliche Reoperation aufgrund von Komplikationen



Hinweise:
- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
- 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 1,4%: Untergrenze = 1,3%; Obergrenze = 1,6%;

Risikoadjustierung:
Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Reoperationen aufgrund von Komplikationen

Reoperationen	Gesamt
beobachtet (O)	260
	1,4%
vorhergesagt (E)	232,0
	1,3%
Gesamt	18124
O - E *	,2%

* Anteil an Fällen mit Reoperationen, der über dem erwarteten Anteil liegt.
Negative Werte bedeuten, dass der Anteil an Fällen mit Reoperationen kleiner ist als erwartet.
Positive Werte bedeuten, dass der Anteil an Fällen mit Reoperationen größer ist als erwartet.

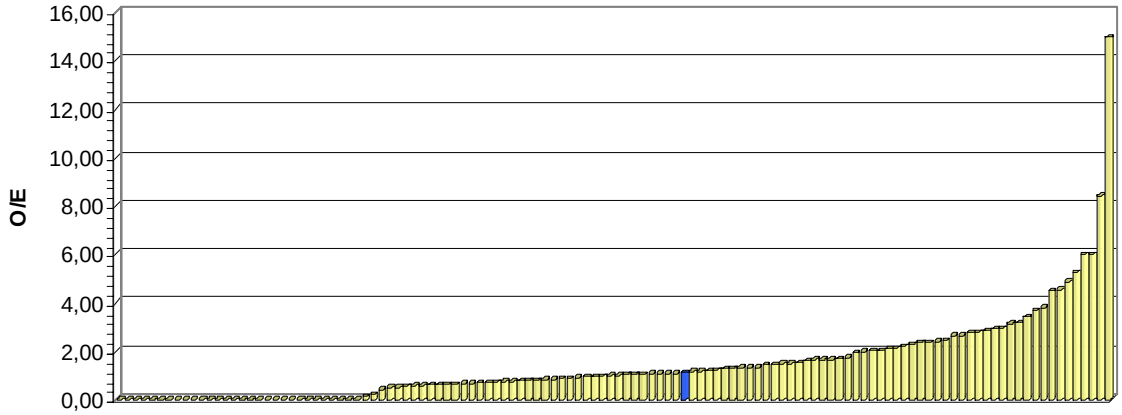
Vorhergesagt (E) ist die erwartete Rate an Fällen mit Reoperationen nach logistischem Knie-Score und wird berechnet als Mittelwert des logistischen Knie-Scores in der Grundgesamtheit auf der betrachteten Aggregationsebene.

	Gesamt
O / E ** (ID 51034)	1,1

** Verhältnis der beobachteten Rate an Fällen mit Reoperationen zur erwarteten Rate.
Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Fällen mit Reoperationen kleiner ist als erwartet und umgekehrt.
Beispiel:
O / E = 1,2 Die beobachtete Rate an Fällen mit Reoperationen ist 20% größer als erwartet.
O / E = 0,9 Die beobachtete Rate an Fällen mit Reoperationen ist 10% kleiner als erwartet.

KENNZAHL ID 51034

Qualitätsindikator: Reoperation aufgrund von Komplikationen (risikoadjustiert)
Qualitätsziel: Selten erforderliche Reoperation aufgrund von Komplikationen
Grundgesamtheit: Alle Patienten
Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Reoperationen



Hinweise:
- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
- Landeswert: 1,1

Risikofaktoren zum verwendeten Knie-Score bei Patienten mit Reoperationen aufgrund von Komplikationen (Datenbasis 2010) © Aqua-Institut 2011

					Odds-Ratio	
Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	unterer Wert	oberer Wert
Konstante	-4,741374621396 7100	0,048	-98,424	-	-	-
Geschlecht = männlich	0,2456810015520090	0,048	5,143	1,278	1,164	1,404
Alter im 3. Quintil der Altersverteilung - 69 bis unter 74 Jahre	0,1188230927478670	0,054	2,192	1,126	1,013	1,252
Alter im 4. Quintil der Altersverteilung - 74 bis unter 78 Jahre	0,1188230927478670	0,054	2,192	1,126	1,013	1,252
Alter im 5. Quintil der Altersverteilung - ab 78 Jahre	0,2494555869060210	0,063	3,939	1,283	1,134	1,453
ASA-Klassifikation 3	0,4548704351302750	0,048	9,529	1,576	1,435	1,731
ASA-Klassifikation 4	0,6129559933770470	0,264	2,320	1,846	1,100	3,098
Wundkontaminationsklassifikation 2 (nach Definition der CDC)	1,1380216007908600	0,185	6,148	3,121	2,171	4,485
Wundkontaminationsklassifikation 3 (nach Definition der CDC)	1,7969825636144300	0,522	3,442	6,031	2,168	16,780
Wundkontaminationsklassifikation 4 (nach Definition der CDC)	2,6435689882533800	0,284	9,293	14,063	8,053	24,560

Qualitätsindikator: Sterblichkeit im Krankenhaus

Qualitätsziel: Niedrige Sterblichkeit im Krankenhaus

Verstorbene Patienten	Anzahl	%
bei allen Patienten (ID 472)	20/18124	,1%
bei ASA 1 (ID BW4506009)	0/954	,0%
bei ASA 2	8/11261	,1%
bei ASA 3	10/5832	,2%
bei ASA 4 (ID BW4506007)	2/75	2,7%
bei ASA 5	0/2	,0%

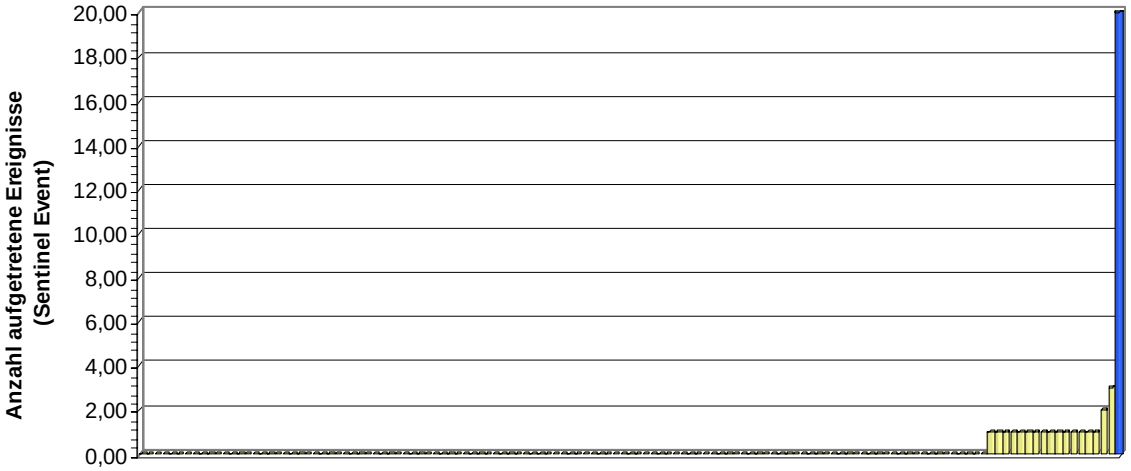
KENNZAHL ID 472

Qualitätsindikator: Sterblichkeit im Krankenhaus
Qualitätsziel: Niedrige Sterblichkeit im Krankenhaus

Hinweise:
- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
- 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 0,1%: Untergrenze = 0,1%; Obergrenze = 0,2%;

KENNZAHL ID 472

Qualitätsindikator: Sterblichkeit im Krankenhaus
Qualitätsziel: Niedrige Sterblichkeit im Krankenhaus



Hinweise:
- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: Alle Einrichtungen
- Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landessummenwert

Risikoadjustierung:
Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen

Todesfälle	Gesamt
beobachtet (O)	20
	,1%
vorhergesagt (E)	19,8
	,1%
Gesamt	18124
O - E *	,0%

* Anteil an Todesfällen, der über dem erwarteten Anteil liegt.
Negative Werte bedeuten, dass der Anteil an Todesfällen kleiner ist als erwartet.
Positive Werte bedeuten, dass der Anteil an Todesfällen größer ist als erwartet.

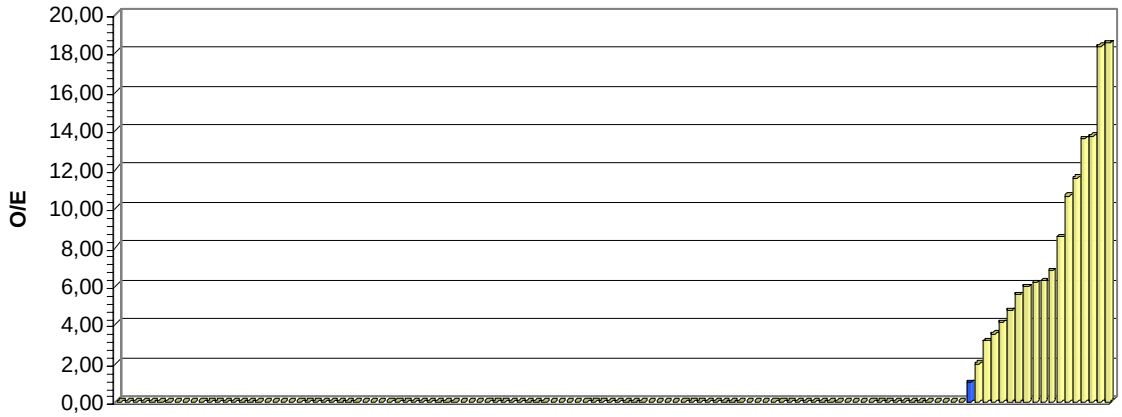
Vorhergesagt (E) ist die erwartete Rate an Todesfällen nach logistischem
Knie-Score und wird berechnet als Mittelwert des logistischen Knie-Scores in der Grundgesamtheit auf der betrachteten Aggregationsebene.

	Gesamt
O / E ** (ID 51039)	1,0

** Verhältnis der beobachteten Rate an Todesfällen zur erwarteten Rate.
Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Todesfällen kleiner ist als erwartet und umgekehrt.
Beispiel:
O / E = 1,2 Die beobachtete Rate an Todesfällen ist 20% größer als erwartet.
O / E = 0,9 Die beobachtete Rate an Todesfällen ist 10% kleiner als erwartet.

KENNZAHL ID 51039

Qualitätsindikator: Sterblichkeit im Krankenhaus (risikoadjustiert)
Qualitätsziel: Niedrige Sterblichkeit im Krankenhaus
Grundgesamtheit: Alle Patienten
Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen



Hinweise:
- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
- Landeswert: 1,0

Risikofaktoren zum verwendeten Knie-Score bei Todesfällen (Datenbasis 2010) © Aqua-Institut 2011

					Odds-Ratio	
Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	unterer Wert	oberer Wert
Konstante	-7,5831138088780700	0,145	-52,316	-	-	-
Alter im 4. Quintil der Altersverteilung - 74 bis unter 78 Jahre	0,5842142683828090	0,247	2,366	1,794	1,106	2,910
Alter im 5. Quintil der Altersverteilung - ab 78 Jahre	1,6559277047557700	0,181	9,127	5,238	3,670	7,475
ASA-Klassifikation 4	2,3860037558538600	0,331	7,202	10,870	5,678	20,808
ASA-Klassifikation 5	4,4703228193851900	1,092	4,094	87,385	10,282	742,656

Qualitätsindikator: Postoperative Beweglichkeit

Qualitätsziel: Möglichst oft postoperative Beweglichkeit Extension / Flexion von mindestens 0/0/90

	Anzahl	%
Postoperative Beweglichkeit nach der Neutral-Null-Methode dokumentiert (ID 2218)	**17866/18124**	**98,6%**

Grundgesamtheit: Alle Patienten

	Anzahl	%
Pat. mit postop. Beweglichkeit von mind. 0/0/90 (Extension / Flexion)* (ID 10953)	**15658/17866**	**87,6%**
Pat. mit geringem oder keinem postop. Streckdefizit (Streckung mindestens 0 Grad)	**17143/17866**	**96,0%**
Pat. mit geringem oder keinem postop. Beugedefizit (Beugung mindestens 90 Grad)	**16099/17866**	**90,1%**

* Streckung mindestens 0 Grad, Beugung mindestens 90 Grad

Grundgesamtheit: Alle Patienten mit dokumentierter postoperativer Beweglichkeit (aktiv) nach der Neutral-Null-Methode

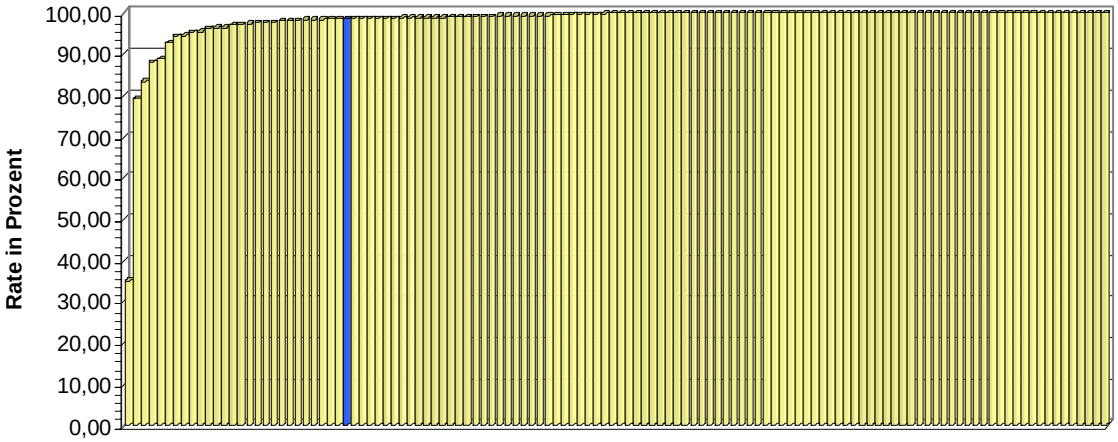
Pat. mit postop. Beweglichkeit von mind. 0/0/90 (Ex. / Flex.) *	Anzahl	%
Gruppe 1: < 5 Tage	**51/63**	**81,0%**
Gruppe 2: 5 - 10 Tage	**7923/8849**	**89,5%**
Gruppe 3: 11 - 15 Tage	**6890/7950**	**86,7%**
Gruppe 4: > 15 Tage	**794/1004**	**79,1%**

* Streckung mindestens 0 Grad, Beugung mindestens 90 Grad

Grundgesamtheit: Alle Patienten mit dokumentierter postoperativer Beweglichkeit (aktiv) nach der Neutral-Null-Methode
und
Gruppe 1: mit postoperativer Verweildauer < 5 Tage
Gruppe 2: mit postoperativer Verweildauer von 5 bis 10 Tagen
Gruppe 3: mit postoperativer Verweildauer von 11 bis 15 Tagen
Gruppe 4: mit postoperativer Verweildauer > 15 Tage

KENNZAHL ID 2218

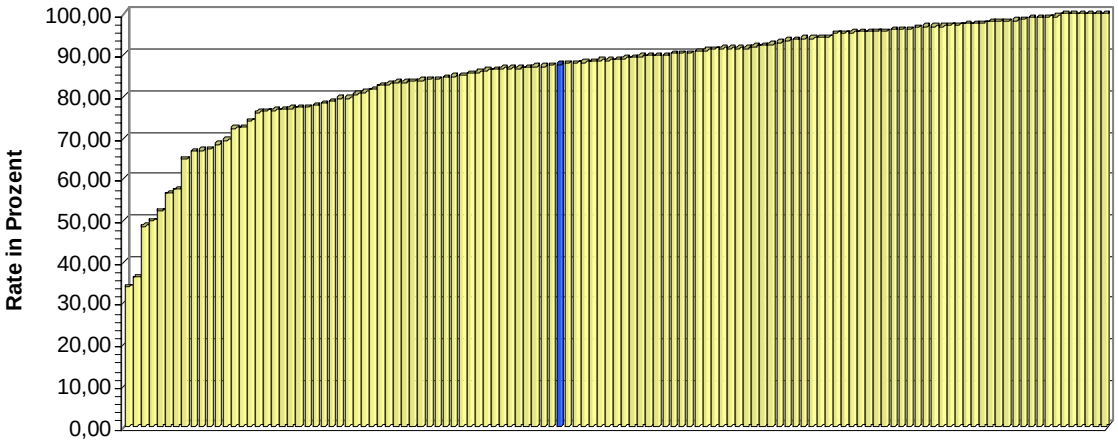
Qualitätsindikator: Postoperative Beweglichkeit dokumentiert
Qualitätsziel: Möglichst oft postoperative Beweglichkeit (aktiv) nach der Neutral-Null-Methode bei Entlassung dokumentiert
Grundgesamtheit: Alle Patienten



Hinweise:
- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
- 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 98,6%: Untergrenze = 98,4%; Obergrenze = 98,7%;

KENNZAHL ID 10953

Qualitätsindikator: Postoperative Beweglichkeit
Qualitätsziel: Möglichst oft postoperative Beweglichkeit Extension/Flexion von mindestens 0/0/90
Grundgesamtheit: Alle Patienten mit dokumentierter postop. Beweglichkeit



Hinweise:
- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
- 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 87,6%: Untergrenze = 87,1%; Obergrenze = 88,1%;

Zusatztabellen zum Qualitätsindikator Postoperative Beweglichkeit:

Grundgesamtheit: Alle Patienten mit dokumentierter postoperativer Beweglichkeit (aktiv) nach der Neutral-Null-Methode
und Gruppe 1: Patienten mit postop. Beweglichkeit von mind. 0/0/90 (Extension / Flexion)
und Gruppe 2: Patienten mit postop. Beweglichkeit schlechter als 0/0/90

Gruppe 1: Patienten mit mind. 0/0/90	Anzahl	%
ASA >= 3	5041/15658	32,2%
Kellgren- & Lawrence-Score 7 - 8 Pkt.	5441/15658	34,7%

Gruppe 1: Patienten mit mind. 0/0/90	Median	Mittel-wert
Alter (Jahre)	72,0	70,5
Postoperative Verweildauer	10,0	10,9

Gruppe 2: Patienten mit Beweglichkeit schlechter als 0/0/90	Anzahl	%
ASA >= 3	787/2208	35,6%
Kellgren- & Lawrence-Score 7 - 8 Pkt.	747/2208	33,8%

Gruppe 2: Pat. mit Beweglichkeit schlechter als 0/0/90	Median	Mittel-wert
Alter (Jahre)	72,0	70,6
Postop. Verweildauer (Tage)	11,0	11,9

Qualitätsindikator: Eingeschränkte Gehfähigkeit bei Entlassung

Qualitätsziel: Selten eingeschränkte Gehfähigkeit bei Entlassung

	Anzahl	%
Selbstständiges Gehen bei Entlassung möglich	**17897/17970**	**99,6%**
Pat. mit eingeschränkter Gehfähigkeit bei Entlassung *		
Gruppe 1 (alle Patienten) (ID 2288)	**34/17970**	**,2%**
Gruppe 2 (< 5 Tage)	**12/76**	**15,8%**
Gruppe 3 (5 - 10 Tage)	**8/8907**	**,1%**
Gruppe 4 (11 - 15 Tage)	**4/7977**	**,1%**
Gruppe 5 (> 15 Tage)	**10/1010**	**1,0%**

* d.h. Patient präoperativ gehfähig, bei Entlassung nicht gehfähig

Grundgesamtheit:
Alle Patienten mit folgenden Entlassungsgründen:
- Behandlung regulär beendet
- Behandlung beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen
- Verlegung in ein anderes Krankenhaus
- Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung

und
Gruppe 1: Alle Patienten
Gruppe 2: mit postoperativer Verweildauer < 5 Tage
Gruppe 3: mit postoperativer Verweildauer von 5 bis 10 Tage
Gruppe 4: mit postoperativer Verweildauer von 11 bis 15 Tage
Gruppe 5: mit postoperativer Verweildauer > 15 Tage

KENNZAHL ID 2288

Qualitätsindikator: Eingeschränkte Gehfähigkeit bei Entlassung
Qualitätsziel: Selten eingeschränkte Gehfähigkeit bei Entlassung

Hinweise:
- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
- 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 0,2%: Untergrenze = 0,1%; Obergrenze = 0,3%;

Risikoadjustierung:
Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Patienten mit eingeschränkter Gehfähigkeit bei Entlassung

eingeschränkte Gehfähigkeit bei Entlassung	Gesamt
beobachtet (O)	34
	,2%
vorhergesagt (E)	34,3
	,2%
Gesamt	17970
O - E *	,0%

* Anteil an Fällen mit eingeschränkter Gehfähigkeit bei Entlassung, der über dem erwarteten Anteil liegt.
Negative Werte bedeuten, dass der Anteil an Fällen mit eingeschränkter Gehfähigkeit bei Entlassung kleiner ist als erwartet.
Positive Werte bedeuten, dass der Anteil an Fällen mit eingeschränkter Gehfähigkeit bei Entlassung größer ist als erwartet.

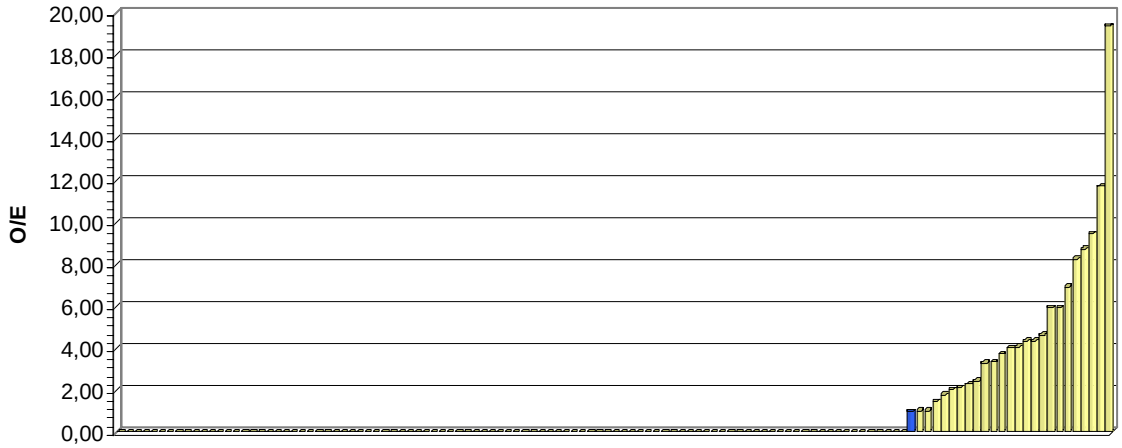
Vorhergesagt (E) ist die erwartete Rate an Fällen mit eingeschränkter Gehfähigkeit bei Entlassung nach logistischem Knie-Score und wird berechnet als Mittelwert des logistischen Knie-Scores in der Grundgesamtheit auf der betrachteten Aggregationsebene.

	Gesamt
O / E ** (ID 51004)	1,0

** Verhältnis der beobachteten Rate an Fällen mit eingeschränkter Gehfähigkeit bei Entlassung zur erwarteten Rate.
Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Fällen mit eingeschränkter Gehfähigkeit bei Entlassung kleiner ist als erwartet und umgekehrt.
Beispiel:
O / E = 1,2 Die beobachtete Rate an Fällen mit eingeschränkter Gehfähigkeit bei Entlassung ist 20% größer als erwartet.
O / E = 0,9 Die beobachtete Rate an Fällen mit eingeschränkter Gehfähigkeit bei Entlassung ist 10% kleiner als erwartet.

KENNZAHL ID 51004

Qualitätsindikator: Eingeschränkte Gehfähigkeit bei Entlassung (risikoadjustiert)
Qualitätsziel: Selten eingeschränkte Gehfähigkeit bei Entlassung
Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Patienten mit eingeschränkter Gehfähigkeit bei Entlassung



Hinweise:
- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
- Landeswert: 1,0

Risikofaktoren zum verwendeten Knie-Score bei Patienten mit eingeschränkter Gehfähigkeit bei Entlassung (Datenbasis 2010) © Aqua-Institut 2011

					Odds-Ratio	
Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	unterer Wert	oberer Wert
Konstante	-6,726571600040700	0,094	-71,279	-	-	-
Alter im 5. Quintil der Altersverteilung - ab 78 Jahre	0,5516529020035130	0,130	4,243	1,736	1,346	2,240
ASA-Klassifikation 3	0,7129316014612800	0,123	5,783	2,040	1,602	2,598
ASA-Klassifikation 4	1,3897007020215800	0,510	2,724	4,014	1,476	10,911